Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 37

Artikel: Zwölf auserwählte Frauen
Autor: Gilland, Hill
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753684

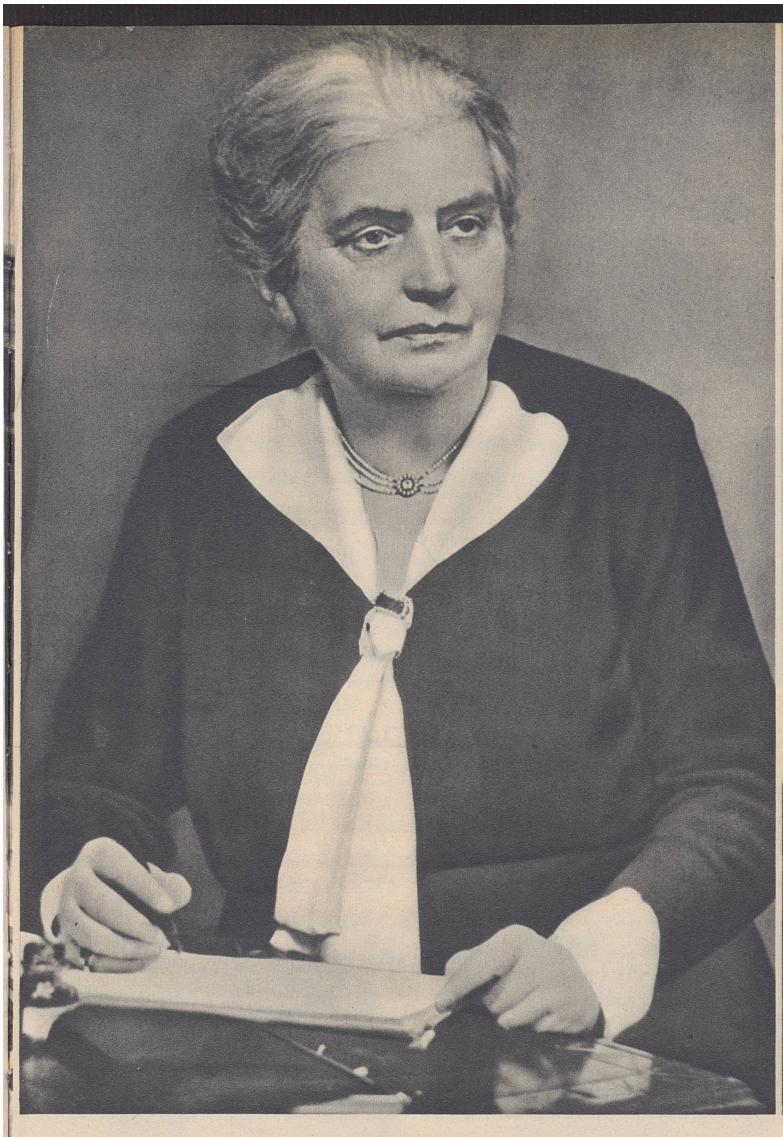
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Miss Eleanor Rathbone

1872 geboren, wurde als Unabhängige von der Gruppe der englischen Universitäten 1929 ins Unterhaus gewählt. Sie ist eines der angesehensten Mitglieder des Parlaments und tritt für jede gerechte Sache mit großem Eifer ein. Und sie ist eine der wenigen weiblichen Abgeordneten, die auch für die speziellen Interessen der Frauen eintreten. So ist ihr das neue Erbschaftsgesetz zu verdanken, welches es unmöglich macht, daß das Familienhaupt aus purer Laune und Willkür die Witwe und die Waisen enterbt.

Miss Eleanor Rathbone, née 1872, fut élue en 1929, en tant que candidate indépendante par le groupe des Universités anglaises. Chose curieuse, elle est l'une des rares femmes députés, qui s'attachent à la défence des intérêts du sexe faible. Elle fut l'instigatrice d'une nouvelle loi sur les héritages, loi qui limite le pouvoir du chef de famille et l'empêche de déshériter la veuve et l'orphelin.

Dr. Edith Summerskill

geboren 1901, ist seit einigen Monaten sozialistisches Mitglied des Unterhauses. Sie ist nach mehreren mißglückten Versuchen Parlamentarierin geworden. Sie war es, die es durchgesetzt hat, daß im Kleidungsraum der Parlamentsmitglieder ein Spiegel untergebracht wurde. Nach englischen Begriffen ist dies eine Leistung, an die man sich länger erinnern wird als an irgendeine noch so wichtige Gesetzesreform.

Edith Summerskill, née 1901, est depuis cette année membre de la fraction socialiste des Communes. A peine élue, elle fut l'auteur d'un projet révolutionnaire aux yeux des Anglais en exigeant qu'on suspende un miroir dans le vestiaire des parlementaires.

Zwölf auserwählte Frauen

Im englischen Parlament sitzen trotz gleichem Wahlrecht unter 615 Abgeordneten nur ein Dutzend weibliche Mitglieder

BILDBERICHT VON HILL GILLAND

Vor zwanzig Jahren hat der Kampf der Suffragetten in England endlich Früchte getragen, vor zwanzig Jahren zogen die ersten Frauen ins House of Commons ein. Das Wahlrecht der Frauen wurde etappenweise auf immer weitere Schichten ausgedehnt, und heute sind Frauen und Männer in bezug auf das Wahlrecht völlig gleichberechtigt. Da es in England mehr Frauen als Männer gibt, so gibt es auch mehr Wählerinnen als Wähler. Siebzehn Millionen Frauen haben das Recht, Stimmen abzugeben bei den Parlamentswahlen, und sie machen in gleichem Umfange wie die Männer Gebrauch von ihrem Recht. Eine große Enttäuschung bereiteten sie jedoch gerade den Frauenrechtlerinnen. Je größer die Zahl der Wählerinnen, um so kleiner wird die an sich schon winzige Gruppe der weiblichen Abgeordneten. Diese Zahl ist nie über fünfzehn hinausgewachsen, und heute sitzen im englischen Unterhaus nur noch zwölf Frauen unter insgesamt 615 Abgeordneten. Diese zwölf verteilen sich auf sechs Konservative, vier Sozialisten, eine Liberale und eine Unabhängige. Die Suffragetten verbanden mit dem Wahlrecht der Frauen große Erwartungen, und deshalb setzten sie für seine Verwirklichung ungeheure Kräfte ein. Ebenso groß wie die Hoffnung der Frauenrechtlerinnen war die Angst ihrer Gegner. Diese fürchteten, das Parlament würde vollständig verweiblichen und England unter die Herrschaft eines Matriarchats gelangen. In Wirklichkeit leisten die Handvoll weiblichen Abgeordneten viel wertvolle Kleinarbeit, auf die allgemeine politische Linie üben sie aber keinen nennenswerten Einfluß aus. Das einzige weibliche Parlamentsmitglied, das sich auf das Gebiet der großen Politik hinausgewagt hat, die Duchess of Atholl, mußte prompt dafür bezahlen, denn sie wurde infolge ihrer Stellungnahme zur spanischen Frage in ihrem Wahlbezirk nicht wiedergewählt.

Miss Megan Lloyd George

Die Tochter des großen Politikers Lloyd George kam bereits mit 27 Jahren 1929 als Liberale ins Parlament. Damals war sie Mitglied einer noch beträchtlichen Gruppe, jetzt ist sie eines der drei Mitglieder der unabhängigen liberalen Partei, deren andere zwei Mitglieder ihr Vater und ihr Bruder sind.

Miss Megan Lloyd George, fille du célèbre homme politique, fit son entrée au Parlement en 1929, à l'âge de 27 ans. Elle siégeait alors dans l'importante fraction libérale. Elle représente aujourd'hui un parti qui compte trois députés: Elle, son père et son frère.

Miss Ellen C. Wilkinson

vertritt seit 1935 als Sozialistin den Bezirk Jarrow. Sie war bereits Mitglied des Parlamentes von 1924 bis 1931. Kurz vor dem Kriege war sie Organisatorin der Verbände der Frauenrechtlerinnen. Seit 1915 ist sie leitende Gewerkschaftsbeamtin. In der Arbeiterpartei steht sie auf dem linken Flügel.

Miss Ellen C. Wilkinson, réélue en 1935, avait déjà siège au Parlement de 1924—1931. Elle fut, avant-guerre, le grand chef du mouvement des suffragettes.

Mrs. Jenny Adamson

ist die jüngst gewählte Abgeordnete des englischen Parlamentes. Sie ist Sozialistin.

Mrs Jenny Adamson est la dernière en date des parlementaires britanniques. Elle appartient à la fraction socialiste.

Miss Florence Horsbrugh

vertritt seit 1937 Dundee im Unterhaus. Sie hat Dundee für die konservative Partei zurückerobert, nachdem der Bezirk seit Menschengedenken nicht dieser Partei gehörte. Sie war die erste Frau, die beauftragt wurde, auf die königliche Eröffnungsrede zu antworten. Daraufhin wurde das Kleid, das sie bei dieser Gelegenheit trug, in die historische Sammlung des Londoner Museums aufgenommen. Als Gesetzgeberin ist ihre größte Leistung die Reform des Adoptionsgesetzes. Kürzlich wurde sie zur parlamentarischen Sekretärin des Gesundheitsministeriums ernannt, eine Stellung, die einem nicht aktiven Ministerposten gleichkommt.

Miss Florence Horsbrugh, élue en 1937, est la première femme de l'histoire d'Angleterre qui eut l'honneur de répondre au discours du Trône (discours que prononce le Roi à l'ouverture du Parlement). Le costume qu'elle portait à cette occasion est désormais conservé dans un musée. Elle a contribué à la réforme des lois sur l'adoption. Elle vient récemment d'être nommée secrétaire parlementaire du Ministère de l'Hygiène, poste correspondant à celui d'un ministre sans portefeuille.

Mrs. Agnes Hardy

wurde an Stelle ihres 1937 verstorbenen Gatten, des sozialistischen Führers George Hardy, von einem Glasgower Bezirk ins Parlament entsendet. Sie sagte unlängst, die Regierungsmaßnahmen seien ähnlich der Arbeit einer Frau, die das Empfangszimmer aufräumt, die Küche aber schmutzig läßt. In England ist die Regierung für solche Bemerkungen sichtlich dankbar, da sie als angenehme Abwechslung empfunden werden.

Mrs Agnèse Hardy succédait en 1937 à son mari défunt: George Hardy, leader socialiste d'un district de Glascow. Ses remarques pittoresques étonnent le gouvernement. N'a-t-elle point récemment critiqué les mesures prises par lui en les comparant au travail d'une femme qui fuit de l'ordre dans son salon de réception, mais laisse sa cuisine sale.

Frances Jean, Viscountess Davidson

vertritt als Konservative seit 1937 den Bezirk Hemel, Hempsted. Sie wurde anstatt ihres Mannes, der 1937 Viscount wurde und eine Zeitlang Vorsitzender der konservativen Partei war, ins Parlament entsendet. Sie ist eine der führenden konservativen Persönlichkeiten, die den Vorschlag des englischen Innenministers, Sir Samuel Hoare, das Auspeitschen als Strafvollzugsmittel abzuschaffen, bekämpfen.

Frances Jean, Vicomtesse Davidson, élue en 1937 en remplacement de son mari créé pair à cette époque, et siégeant en conséquence à la Chambre des Lords. Personnalité du parti conservateur elle s'élève avec vigueur contre l'abolition de la peine du fouet infligé aux coupables que propose Sir Samuel Hoare.

Miss Thelma Cazalet

ist das einzige weibliche Mitglied des Parlaments, das jetzt einen aktiven Regierungsposten innehat. Sie vertritt seit 1931 als Konservative den Bezirk East Islington. Sie ist Privatsekretärin des parlamentarischen Sekretärs des Unterrichtsministeriums. Ihr Spezialgebiet ist die Wohlfahrt der Hausangestellten. Vor kurzem verheiratete sie sich mit dem Journalisten David Kerr, und als echte Konservative ließ sie es sich nicht nehmen, von einem uralten Recht Gebrauch zu machen, das den englischen Parlamentariern gestattet, sich in der Krypta des Unterhauses trauen zu lassen.

Miss Thelma Cazalet, élue en 1931 par le parti conservateur, est secrétaire particulière du secrétaire parlementaire de l'Education nationale. C'est une spécialiste des questions sociales.

Lady Nancy Witcher Astor

ist die erste Frau, die ins englische Parlament einzog. Nachdem ihr Mann, Waldorf Astor, 1919 Viscount Astor wurde, wurde seine Frau, Lady Astor, in seinem bisherigen Bezirke, Plymouth, am 28. November 1919 zum Abgeordneten gewählt. Sie sitzt dort seither als Mitglied der konservativen Partei und betätigt sich vor allem als Vorkämpferin der antialkoholischen Bewegung und der Kinderfürsorge. Sie bringt sehr oft einen humorvollen Ton, und zwar einen amerikanisch gefärbten, in die Verhandlungen des Unterhauses. Trotz ihrer 60 Jahre hat sie noch nichts von ihrer Kampfesfreude eingebüßt.

Lady Nancy Witcher Astor fut élue en 1919, par l'arrondissement de Plymouth, en remplacement de son mari élevé à la pairie à cette époque. Membre de la fraction conservatrice, elle se dépense énergiquement en faveur de la lutte antialcoolique et de la protection de l'enfance. Malgré ses soixante ans elle n'a rien perdu de sa vitalité et de son merveilleux humour.

Miss Irene Mary Bewick Ward

ist seit 1931 die Abgeordnete des Bezirkes Wallsend-on-Tyne. Sie hat es zustande gebracht, die bedeutendste weibliche Politikerin Englands, Miss Margaret Bondfield, die als einzige Frau Mitglied des britischen Kabinetts war, aus ihrem Bezirk zu verdrängen. Für eine konservative Politikerin ist dies in einem Grubenarbeiterbezirk eine gewaltige Leistung.

Miss Irène Bewick Ward, fut élue en 1931 contre la célèbre Miss Margaret Bondfield qui jusqu'ici fut la seule femme député appelée à faire partie d'un cabinet, succès considérable si l'on songe que Miss Ward appartient au parti conservateur et qu'elle fut élue dans une circonscription minière.

Mrs. Mavis Constance Tate

kam 1935 als konservative Vertreterin des Bezirkes Frome ins Parlament. Sie wird in Parlamentskreisen die «Madonna» genannt. Wenn sie eine Madonna ist, so ist sie eine fliegende Madonna, mit eigenem Flugzeug und mit viel Tapferkeit ausgerüstet. Andererseits ist sie aktive Gegnerin der Abschaffung der Todesstrafe, was vielleicht nicht ganz madonnenartig ist. Sie wird übrigens nicht lange im Parlament sitzen, da sie mit dem konservativen Wahlkomitee ihres Bezirkes in Konflikt geraten ist und nach langem Hin und Her eine Einigung dahin zustande kam, daß sie nicht wieder kandidieren wird.

Mrs Mavis Constance Tate, élue en 1935 par les éléments conservateurs de la circonscription de Frome, est surnommée la madone du Parlement. Une madone sanguinaire semble-t-il, car elle est une farouche adversaire de l'abolition de la peine de mort. Mrs Tate, qui pilote elle-même son avion particulier, est une personne remuante qui est en perpétuel conflit avec son comité électoral. Elle est décidée à ne plus faire acte de candidate au Parlement.

Douze femmes députés

Parmi les 615 membres du Parlement britannique siègent douze femmes

La campagne entreprise par les suffragettes anglaises il y a une vingtaine d'année a atteint son but. Le droit de vote a été concédé au sexe faible et 12 femmes siègent actuellement à la Maison des Communes. Elles se répartissent comme suit: 6 appartiennent à la fraction conservative; 4 à la socialiste, une à la libérale et une est indépendante. Ces députés féminins accomplissent d'utile besogne, principalement dans le domaine social, elles s'immiscient rarement aux questions de grande politique. Cependant l'une d'elles, Madame la duchesse d'Atholl, le tenta récemment. Mais son attitude dans la question d'Espagne lui valut de ne point être réélue par sa conscription.